Verein am See
Ankerstrasse 4
3006 Bern

Herr Martin Wyss
Bauinspektorat der Stadt Bern
Bundesgasse 38
3001 Bern

Bern, 28.6.2018

Baupolizeiliche Anzeige gegen den Verein am See / Bemerkungen auf die Replik der Anzeigenden vom 05.06.2018

Sehr geehrter Herr Wyss
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 18.6. weisen Sie den Verein am See auf die Möglichkeit hin, auf die Replik der Anzeigenden vom 05.06.2018 mit Bemerkungen zu reagieren. Dies nehmen wir gerne wahr, denn es ist uns und vielen QuartierbewohnerInnen ein grosses Anliegen, die Sachlage zu klären und die Zwischennutzung weiterhin im Sinne einer breiten Quartieröffentlichkeit zu planen und umzusetzen. Wir möchten kurz auf drei Punkte eingehen:

- Wir erachten das von Yvonne Prieur, Ulla Steiner und Anne Thalmann verlangte Benutzungsverbot für die gesamte Zwischennutzung als völlig unverhältnismässig.

- Desweitern stellen wir in Frage, ob solch eine Anzeige oder der Wunsch nach einem Verbot der Zwischennutzung prinzipiell angebracht ist, stellen die Anzeigerinnen doch nebst der Tätigkeit des Vereins am See vor Allem auch die Nutzungsmöglichkeiten und Nutzungsabsichten, welche die Stadt Bern als Eigentümerin der Liegenschaft und des umliegenden Grundeigentums hat, in Frage. Aus unserer Sicht sollte schon auch einmal grundsätzlich darüber diskutiert werden, dass es sich im vorliegenden Fall um eine gewollte und von der Stadt Bern im partizipativen Prozess begleitete Zwischennutzung handelt und es sich nicht um eine wilde Hausbesetzung oder dergleichen handelt, welche mit allen rechtlich zur Verfügung stehenden Mitteln verhindert werden muss. Aus unserer Perspektive ermöglicht die Stadt Bern dem Quartier eine Zwischennutzung Kraft ihrer Rechte als Grundeigentümerin der Liegenschaft an der Muristrassse und dies wird von allen Seiten, notabene ausser jener der drei Anzeigenden, sehr geschätzt und vielseitig genutzt.

- Der Verein am See hat kein Interesse daran, unverhältnismässige Veranstaltungen am Egelsee anzubieten und hat dies in der Vergangenheit mit entsprechenden Vorkehrungen und Bewilligungen für grössere Veranstaltungen auch bewiesen. Wir prüfen jede Anfrage aus dem Quartier sorgfältig und holen auch in Zukunft gastgewerbliche Einzelbewilligungen und Bewilligungen für Veranstaltungen bei den

entsprechenden Behörden ein. Wir sind jederzeit für persönlichen Austausch und Gespräche zu haben und alle Veranstaltungen stehen Allen offen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung und wie bereits in unserer ersten schriftlichen Reaktion auf die Anzeige erwähnt, bieten wir Ihnen jederzeit gerne an, einen Augenschein vor Ort zu nehmen. Wir erhoffen uns, mit unseren ergänzenden Bemerkungen ein klein wenig zur Entspannung der Situation beitragen zu können.

Besten Dank und freundliche Grüsse

I.V. Verein am See

Vanessa Kaeser